



Gebet als Gottesbegegnung

Einstimmung in das Passionsgeschehen mit

Prof. Dr. Ralph Kunz

Gründonnerstag, 18. April 2019,

19.30 Uhr

in der Reformierten Kirche Wetzikon

Infos: Pfr. M. Blum, 044 932 73 03
(matthias.blum@wetzikonref.ch)

Wenn der Mensch in unmittelbaren Kontakt mit Gott kommt, dann geschieht nachhaltige Veränderung: Die positive Veränderung vom Denken, Wollen und Verhalten von innen heraus.

Wie aber kann das geschehen? Zwingli wusste, dass niemand das erzwingen kann. Das kann letztlich nur der Geist von Gott bewirken. Aber der Mensch kann Hindernisse beseitigen, die dem Wirken Gottes im Wege stehen.

Deshalb wurden Traditionen abgeschafft, Bilder beseitigt und alles Sinnliche wurde bekämpft, weil es als Ablenkung empfunden wurde.

Heute werden künstlerische Elemente, sinnliche Erfahrungen und musikalische Erlebnisse als Wege entdeckt, wie es zu Gottesbegegnungen kommen kann. Diese Elemente können den Menschen in eine Haltung führen, die ihn für Gottes Wirken empfänglich macht. Unmittelbarer Kontakt mit Gott geschieht aber für viele nicht nur in der Absonderung, im kontemplativen Gebet! Viele erfahren Gottes Reden im Einsatz für den Nächsten oder im Einsetzen der gottgeschenkten Gaben.

Die Suche danach, wie unser Gebet, unser Reden mit Gott zur Gottesbegegnung wird, ist eine lebenslange Expedition. Immer wieder erleben wir dabei Highlights. Der Abend mit Prof. Dr. Ralph Kunz kann zu einem Erlebnis werden, das uns die Augen für neue Dimensionen öffnet.